

## Indikator: Bio-Anteil der Verpflegung in Augsburger Schulen und Kitas

Zukunftsleitlinien der Stadt Augsburg

Bereich: Soziale Zukunftsfähigkeit

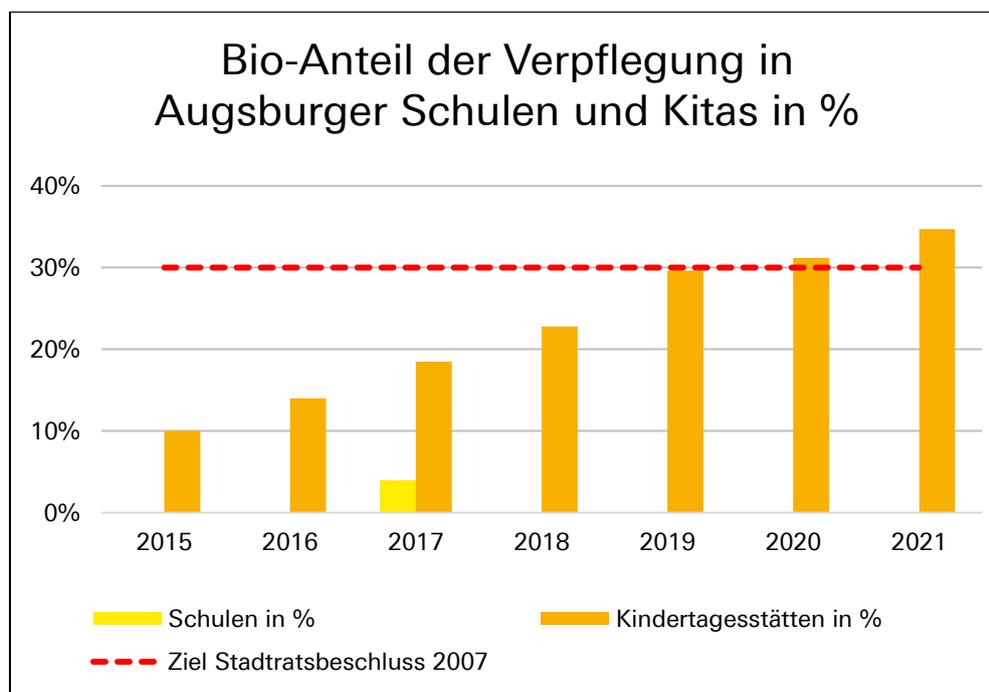
Leitlinie S1: Gesundes Leben ermöglichen

Ziel S1.4: gesunde und tierfreundliche Ernährung verbreiten

Letzte Aktualisierung Juni 2022

### Messgröße:

Die Grafik zeigt den Bio-Anteil der Lebensmittel in der Verpflegung aller städtischen Augsburger Kitas von 2015 bis 2021. Einmalig erhoben wurde 2017 auch der Bioanteil der Verpflegung aller Augsburger Schulen – da lag er bei 4%.



	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Ziel Stadtratsbeschluss 2007 für Kitas und Schulen	30%	30%	30%	30%	30%	30%	30%
Ziel Stadtratsbeschluss 2021 Anhebung auf 40% in Kitas bis 2026							
Schulen in %			4				
städtische Kindertagesstätten in %	10%	14%	18,5%	22,8%	29,6%	31,2%	34,7%

## **Entwicklung:**

Der Gesamt-Bioanteil aller städtischen Kitas erhöhte sich von 10 % (in 2015) auf 34,7 % (in 2021).

Der Stadtratsbeschluss von 2007 fordert in der Kita- und Schulverpflegung einen Einsatz von 30 % Bio-Lebensmitteln.

Grund für die Erhöhung sind das Projekt „Bio-Coaching für Augsburger Kitas“ – und das große Engagement der Küchenleitungen in den Kindertagesstätten. Das Projekt hatte das Ziel, den Bio-Anteil im Essen der Kindergartenkinder zu steigern, ohne das zur Verfügung stehende Budget zu erhöhen. Dazu wurden fünf Kitas zwischen 2016 und 2019 jeweils ein Jahr lang von einem erfahrenen Coach begleitet. Maßnahmen waren unter anderem: Beratungen durch erfahrenen Coach in den Kitas vor Ort, Workshops für Kita-Köchinnen zum Umgang mit Bio-Lebensmitteln und neuen Rezepten, Fahrten zum Bio-Bauernhof und geführte Rundgänge über die Fachmesse BioSüd für die Kita-Köchinnen und Kita-Leitungen. Der Bio-Anteil erhöhte sich in allen Kitas.

Nach Erreichen des 30 % Ziels fasste der Stadtrat in 2021 in dem Beschluss BSV/21/05976 „Einsatz von Bio-Lebensmitteln im Bereich der Kindertagesbetreuung“ das Ziel, den Bio-Anteil auf 40 % in der Kitaverpflegung zu erhöhen. Dies soll bis 2026 erreicht werden.

Der Stadtratsbeschluss „Gesunde Ernährung – Biostadt Augsburg“ Drs. 07/00092 von 2007 fordert einen Einsatz von 30 % Bio-Lebensmitteln auch in der Schulverpflegung in Augsburg.

In der Überlassungs- und Betriebsvereinbarung (in der Fassung gemäß Beschluss des Bildungsausschusses vom 23.10.2017), die das Schulverwaltungsamt mit jedem Caterer abschließt, sind keinerlei Angaben zur Qualität der Essensversorgung enthalten. Es liegt in der Verantwortung jeder einzelnen Schule, die gewünschte Versorgungsqualität in der Leistungsbeschreibung ihrer Ausschreibung zu formulieren.

Die drei großen Caterer, die 62 % der Schulen in Augsburg versorgen, verwendeten 2017 gar keine oder nur punktuell Bio-Produkte. Die kleineren Caterer (mit je 1-3 Schulen) hatten von unter 10 % bis max. 20 % Bio-Lebensmittel im Einsatz. Dies ergab einen durchschnittlichen Bioanteil in der Augsburger Schulverpflegung von 4 %.

**Datenquelle:** Büro für Nachhaltigkeit Stadt Augsburg und Kindertagesbetreuung Stadt Augsburg

## **Kontakte für Rückfragen:**

Alexandra Wagner  
Büro für Nachhaltigkeit  
0821.324-7535  
[biostadt@augzburg.de](mailto:biostadt@augzburg.de)

Gabriela Bosniak  
Kindertagesbetreuung Stadt Augsburg  
0821.324-6206  
[gabriela.bosniak@augzburg.de](mailto:gabriela.bosniak@augzburg.de)